

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 4: Schulbauten = Ecoles = Schools

Rubrik: Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.09.2025

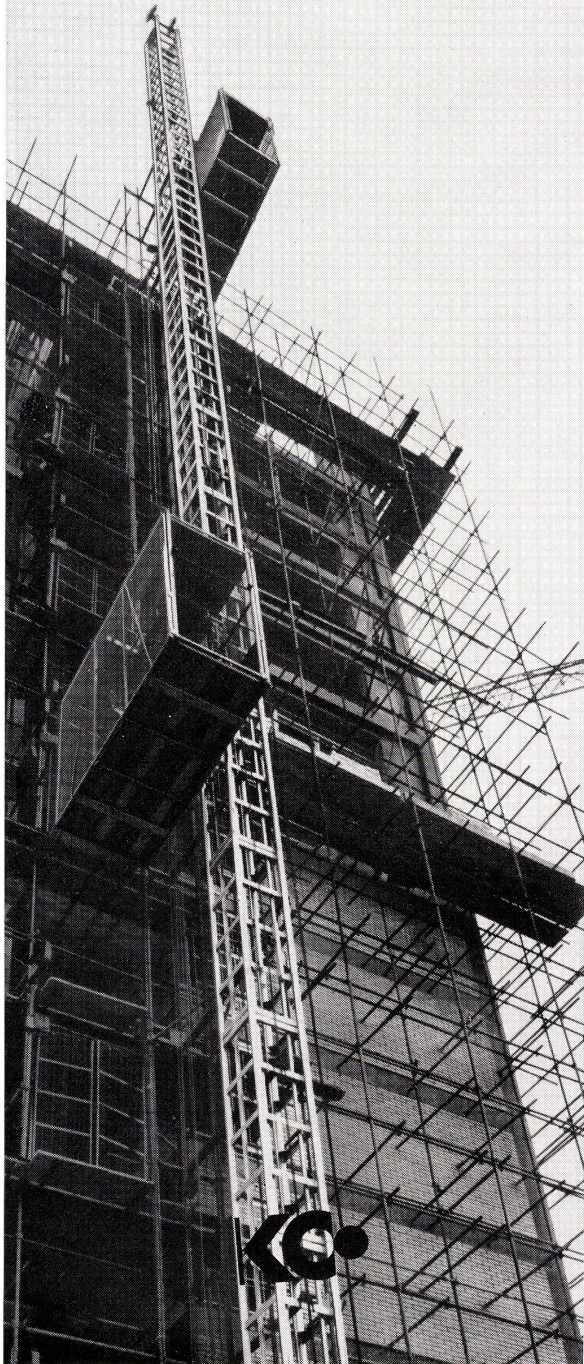
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TORNO

Schwedischer Baulift

Leistungsstark dank zwei voneinander unabhängigen Körben
Amtlich geprüft

Käslin AG Baumaschinen
Zürich 11/57
Telefon 051 46 62 11



Lista-Lienhard, 8586 Erlen TG
Halle 6a, Stand 1376,
Halle 25, Stand 8627

Industriemöbel in Halle 6a:

Garderobenschränke in neuer, verbesserter Form; Werkzeugschubladenschränke und Werkbankschubladenblöcke mit verschiedenen Unterteilungsmöglichkeiten; Betriebsmöbel, wie Material- und Maschinenbestellschränke, die ebenfalls von der Vielseitigkeit des Fabrikationsprogrammes zeugen; Gitterregale, Palett-, Vollwand-, Ersatzteil- sowie Schubladengestelle.

Büromöbel in Halle 25:

Pult- und Daktylokombinationen, die sich dank den durchdachten Ausbaumöglichkeiten für alle Anwendungsfälle als zweckmäßig erwiesen haben; Akten- und Archivschränke; Registraturschränke und die bereits gut eingeführte Lateralregistratur sowie Akten- und Archivgestelle. Für technische Betriebe zeigt Lista die preiswerten Planschränke, die eine platz- und kostensparende Ablage der Zeichnungen und Pläne ermöglichen.

Baumann & Co., Horgen
Halle 8a, Stand 3128

Baumann zeigt dieses Jahr die Neuentwicklungen seiner Leichtmetallrollladen und Lamellenstoren. Spezielle Aufmerksamkeit wurde der Geräuschdämpfung geschenkt. Alle Produkte weisen dank der thermolackierten Oberfläche den Vorteil der Wetterfestigkeit auf und benötigen nur geringen Unterhalt.

Vental-Breitlamellenstoren 80 mm wurden als extra sturmsichere und geräuscharme Lamellenstoren für den Einbau an Hochhäusern und Schulhäusern entwickelt.

Leichtmetallrollladen Miniflex entstanden aus der Absicht, einen preisgünstigen Leichtmetallrollladen auf den Markt zu bringen. Die seitlichen Führungsnuten weisen federnde Geräuschdämpfungsprofile auf. Geringes Gewicht (weniger Gurtverschleiß) sowie kleinster Aufrolldurchmesser stellen weitere Vorteile dieses neuen Produktes dar. Maximale Breite 250 cm.

Leichtmetallrollladen Duraflex. Diese bewährte Rolladenkonstruktion wird nun ebenfalls mit der neuen Geräuschdämpfnungsnute ausgerüstet. Duraflex-Rolladen werden mit festen wie auch mit auseinanderziehbaren Stäben geliefert.

Lamellenrollstoren. Auch hier wurde durch verschiedene Neuerungen eine wesentliche Dämpfung der Geräuschbildung erzielt. Dadurch eignen sich die Baumann-Rollstoren besonders für Spitäler und Wohnbauten.

Hinweise

Liste der Photographen

Hermann Ohlsen, Bremen
Paul D'Aragon, Kuwait
Moeschlin & Baur, Basel

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Berufsschulhaus in Stans

Der Landrat des Kantons Nidwalden eröffnet zur Erlangung von Entwürfen für ein solches Schulhaus und eine kantonale Sonderschule auf dem Areal «Breiten» in Stans einen öffentlichen Projektwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1965 im Kanton Nidwalden niedergelassen sind, sowie solche, die, im In- oder Ausland wohnend, das Bürgerrecht des Kantons Nidwalden besitzen. Außerdem werden drei Architekten zu diesem Wettbewerb eingeladen. Fachleute im Preisgericht: Hans Schürch, Luzern; Werner Frey, Zürich; Andreas Liesch, Chur; Viktor Slongo, Beckenried. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Bezahlung von Fr. 50.- (Postscheckkonto 60-2525, Staatskasse Nidwalden) sowie Ausfüllung eines Anmeldeformulars bei der Staatskasse des Kantons Nidwalden in Stans bezogen oder bestellt werden. Der Ablieferungstermin ist auf Freitag, den 12. August 1966, festgelegt. Dem Preisgericht steht zur Ausrichtung von sechs Preisen ein Betrag von Fr. 23000.- zur Verfügung.

Entschiedene Wettbewerbe

Alterswohnheime in Küsnacht ZH

Die Von-Schultheß-Bodmer-Stiftung und der Stadtrat von Zürich eröffneten im Juli 1965 unter zehn Architekten einen beschränkten Projektwettbewerb für ein Mittelstands-Alterswohnheim der Stiftung sowie für ein städtisches Alterswohnheim in Küsnacht. Dem Preisgericht gehörten als Architekten an: Professor Dr. William Dunkel, Kilchberg; Peter Germann, Zürich; Walo Grunder, Küsnacht; Ulrich Huttenlocher, Hochbauamt, Zürich; Franz Steinbrüchel, Zürich. Ergebnis: 1. Preis Fr. 4000.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Rudolf Küenzi, Zürich; 2. Preis Fr. 3000.-: Karl Pfister, Küsnacht; 3. Preis Fr. 2000.-: Peter Sennhauser, Zürich; 4. Preis Fr. 1000: Werner Frey, Mitarbeiter H. Kunz, Th. Speck, Zürich. Alle Teilnehmer werden mit je Franken 3000.- fix entschädigt.

Oberstufenschulanlage im untern Pfaffberg, Pfäffikon ZH

Projektaufträge an sieben mit je Fr. 4000.- fest entschädigte Architekten. Die Expertenkommission (Fachmann: Ph. Bridel, Architekt, Zürich) empfiehlt den Entwurf von Architekt Ernst Rüeegger, Winterthur, zur Weiterbearbeitung.